**Verwendungsnachweis**

|  |
| --- |
| Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und KunstReferat 22Allgemeine Kulturförderung, KulturräumePostfach 10 09 2001079 Dresden |

**1. Zuwendungsempfänger**

|  |  |
| --- | --- |
| Name |  |
| Anschrift |  |
| Ansprechpartner |  |
| Telefon / Telefax |  |
| E-Mail |  |
| Berechtigung zum Vorsteuerabzug | 🞎 generell 🞎 für die geförderte Maßnahme 🞎 nein |

**2. Maßnahme**

|  |  |
| --- | --- |
| Bezeichnung / Zuwendungszweck |  |

**3. Zuwendungsbescheid**

|  |  |
| --- | --- |
| Datum / Aktenzeichen / FV-Ident |  |
| Datum / Aktenzeichen eventueller Änderungsbescheide |  |
| bewilligte Zuwendung |  EUR |
| ausgezahlte Fördermittel |  EUR |
| Zuwendungsart | 🞏 Projektförderung 🞏 Institutionelle Förderung |
| Finanzierungsart | 🞏 Anteilfinanzierung🞏 Fehlbedarfsfinanzierung🞏 Festbetragsfinanzierung |

**Zahlenmäßiger Nachweis**

**4. Ausgaben**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Einzelansätze des Finanzierungs- bzw. Wirtschaftsplans 1) | Solllt. Finanzierungs-/Wirtschaftsplan 2) in EUR | Isttatsächliche Ausgaben 2) in EUR | Abweichung gegenüber dem Soll lt. Plan 3) in EUR |
|  |  |  |  |
| **Summe** |  |  |  |

**5. Einnahmen**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Einzelansätzedes Finanzierungs- bzw. Wirtschaftsplans 1) 4) | Solllt. Finanzierungs-/Wirtschaftsplanin EUR | IsttatsächlicheFinanzierungin EUR | Abweichunggegenüber dem Soll lt. Planin EUR |
|  |  |  |  |
| **Summe** |  |  |  |
| **./. Summe der Ausgaben** |  |  |  |
| **Überschuss** 5) **/ Defizit** |  |  |  |

|  |
| --- |
| Hinweise: |

1) Soweit im Zuwendungsbescheid kein einfacher Verwendungsnachweis nach Nummer 6.6 ANBest-P oder Nummer 7.4 ANBest-I zugelassen wurde, sind für jede Einzelposition (Ausgaben und Einnahmen) eine Aufstellung der Zahlungen mit Beleg-Nummer,
Datum der Zahlung, Zahlungspartner, Zahlungsgrund und Einzelbetrag sowie die entsprechenden Originalbelege als Anlage beizu­fügen. Im Rahmen der Verwendungsnachweisprüfung können diese Unterlagen auch bei einem einfachen Verwendungsnachweis nachgefordert werden.

Freiwillige unentgeltliche Leistungen des Zuwendungsempfängers sowie privater und öffentlicher Stellen sind im zahlenmäßigen Nachweis (Nr. 4 und 5) nicht zu erfassen. Für diese ist eine gesonderte Aufstellung beizufügen.

2) Soweit der Antragsteller zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz berechtigt ist, dürfen nur die Entgelte (Preise ohne Umsatzsteuer) berücksichtigt werden.

3) Bei einer Überschreitung der Einzelansätze gegenüber dem für verbindlich erklärten Finanzierungs- bzw. Wirtschaftsplan ist eine ausführliche Begründung für die zwingende Notwendigkeit dieser Mehrausgaben erforderlich. Wurde die Zuwendung als Projekt­förderung gewährt, so kann auf eine Begründung grundsätzlich verzichtet werden, wenn die Einzelansätze um nicht mehr als 20 vom Hundert überschritten wurden und die Überschreitung durch entsprechende Einsparungen bei den anderen Einzelansätzen des Finanzierungsplans ausgeglichen werden konnte (Nummer 1.2 ANBest-P/ANBest-K).

4) Förder- und Drittmittel, die zweckgebunden für einzelne Ausgabepositionen des Finanzierungs- bzw. Wirtschaftsplans zugewendet
wurden, sind in der Abrechnung mit der entsprechenden Zweckbestimmung auszuweisen.

5) Zur Finanzierung des Projektes oder der Einrichtung nicht benötigte Fördermittel sind umgehend an die Zuwendungsgeber zu
erstatten, soweit im Zuwendungsbescheid und den Allgemeinen Nebenbestimmungen nichts Abweichendes geregelt ist.

**Sachbericht**

**6. Beschreibung der durchgeführten Maßnahme** (falls Platz nicht ausreicht, bitte auf gesondertem Blatt)

|  |
| --- |
|  |

🡺 Dem Verwendungsnachweis ist als Anlage je ein Exemplar aller im Zusammenhang mit der Maßnahme hergestellten Druckerzeugnisse beizufügen.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen und des Abschlusses wird hiermit bestätigt. Es wird
versichert, dass die Ausgaben notwendig waren, dass wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist, die Angaben mit den Büchern und Belegen übereinstimmen und die Echtheit der Herkunft und Unversehrtheit des Inhalts der Belege gewährleistet ist.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ort, Datum |  | rechtsverbindliche Unterschrift(en) |